

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0605/09	Datum 16.12.2009
Dezernat: VI	FB 62	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	26.01.2010	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	04.03.2010	öffentlich	Beratung
Stadtrat	25.03.2010	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 12,Amt 66,FB 40,FB 41	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Benennung "Klaus-Miesner-Platz"

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Benennung des Platzes vor der Hermann-Gieseler-Halle, gegenwärtig zur Wilhelm-Kobelt-Straße gehörend, als

„Klaus-Miesner-Platz“

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	FB 62	Pflichtaufgabe	X	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.				nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2010	JA		NEIN			X

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich 62	Sachbearbeiter Hr. Spirgatis, Tel. 5405180	Unterschrift AL / FBL Herr Neumann
---	---	---------------------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) VI	Unterschrift Herr Dr. Scheidemann
--	-----------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	22.04.2010
-----------------------------------	------------

Begründung:

In der Sitzung vom 30. April 2009 hat der Stadtrat den Antrag A0076/09 - Benennung eines Platzes mit dem Namen „Klaus-Miesner-Platz“ - in die Arbeitsgruppe Straßennamen und Hausnummerierung überwiesen.

Die AG Straßennamen und Hausnummerierung befasste sich daraufhin umfassend mit dieser Thematik.

Über die avisierte Benennung des Platzes in „Klaus-Miesner-Platz“ wurden die Witwe (Marianne Miesner) sowie der Fachbereich Schule und Sport (Betreiber der Hermann-Gieseler-Halle) informiert, um eine entsprechende Beteiligung zu gewährleisten.

Neben der Zustimmung von Frau Marianne Miesner, stimmte ebenfalls der Sohn, Herr Peter Miesner, dem Benennungsvorschlag „Klaus-Miesner-Platz“ zu (Anlage 1).

Weiterhin befürwortet der Fachbereich Schule und Sport die vorgeschlagene Benennung.

Bei der Benennung des Platzes in „Klaus-Miesner-Platz“ sind fünf Vereine mit ihren postalischen Anschriften betroffen, die momentan der Wilhelm-Kobelt-Straße zugeordnet sind. Diese Vereine wurden vom Fachbereich Schule und Sport über die angedachte Benennung benachrichtigt und sprachen sich ebenso für die Benennung in „Klaus-Miesner-Platz“ aus.

In dem anliegenden Auszug aus der Stadtkarte ist die entsprechende Begrenzung gekennzeichnet (Anlage 2).

Klaus Miesner

Handballer, Diplom-Sportlehrer, Handballtrainer

geb. 11.12.1935 Magdeburg, gest. 11.01.1989 Drei Annen/ Wernigerode,

Der Sohn des Kaufmanns Gerhard M. erwarb das Abitur 1954 an der Käthe-Kollwitz-Oberschule in Magdeburg, brach nach zwei Semestern ein Physik-Studium an der Technischen Hochschule Magdeburg ab, arbeitete zwischenzeitlich als Praktikant im Reichsbahnausbesserungswerk Magdeburg und studierte 1957–61 an der Deutschen Hochschule für Körperkultur und Sport (DHfK) in Leipzig bis zum Abschluss als Diplom-Sportlehrer. Von 1961 bis 1967 war er als Lehrer für Leichtathletik und Physik an der Kinder- und Jugendsportschule Magdeburg tätig. M. hatte sich von Jugend an dem Handball verschrieben. Er spielte 1947–57 und 1961–67 bei LOK-Südost Magdeburg. Als Jugendspieler wurde er 1954 und 1955 und bei den Männern 1963 DDR-Meister. Während des Studiums an der DHfK errang er als Spieler mit der DHfK-Mannschaft 1960 und 1961 den DDR-Meistertitel. Im Februar 1968 wurde M. in Nachfolge von Bernhard Kandula als Trainer für die I. Männer-Handballmannschaft des Sportclubs Magdeburg (SCM) berufen. Damit begann der bisher erfolgreichste Weg eines Handball-Klubtrainers in der DDR. Einzigartig waren seine Erfolge mit den SCM-Männern. Die Mannschaft wurde neunmal DDR-Meister 1970, 1977, 1980–85 in Folge und 1988 sowie viermal Pokalsieger 1970, 1977, 1978, 1984, Europacup-Gewinner 1978 und 1981 sowie Europameister für Vereinsmannschaften 1981. Der erfolgreichste Handballtrainer Magdeburgs war neben seiner ausgezeichneten Trainerarbeit auch ein einfühlsamer Pädagoge und guter Psychologe, der sowohl den Trainingsprozess als auch das persönliche Umfeld der Spieler in seine Trainingstätigkeit einbezog. Unter seiner Leitung formte er Weltklasespieler der Handball-National- und Olympiamannschaften, wie Wieland Schmidt, Hartmut Krüger, Ingolf Wiegert, Günter Dreibrödt und Ernst Gerlach. M. hat dem Magdeburger Handball nationalen und

internationalen Ruf verschafft. Er erlag während eines Trainingslagers im Harz einem Herzversagen.

(Quelle: Magdeburger Biografisches Lexikon)

Anlagen:

Scananlage – DS0605/09_Anlage 1_Zustimmung der Fam. Miesner

Scananlage – DS0605/09_Anlage 2_Auszug Stadtkarte